

G7 unterstützen weltweite Eindämmung der Corona-Pandemie

NGOs begrüßen klares Bekenntnis zu Solidarität und Multilateralismus

Gemeinsame Reaktion von Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW), Global Citizen, Oxfam und Save the Children.

Berlin, 19. Februar 2021. Nach dem virtuellen G7-Treffen sagte Bundeskanzlerin Merkel heute neue Mittel in Höhe von 1,5 Milliarden Euro für den ACT-Accelerator zu. Der ACT-Accelerator ist die globale Antwort von Regierungen und Gesundheitsorganisationen auf die Corona-Pandemie. Damit sollen weltweit die Entwicklung und gerechte Verteilung von Covid-19-Impfstoffen, -Tests und -Medikamenten beschleunigt sowie Gesundheitssysteme gestärkt werden.

Neben der Bereitstellung zusätzlicher Mittel durch Deutschland kündigten auch US-Präsident Joe Biden und die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen weitere Beiträge für COVAX, die Impfstoffsäule des ACT-Accelerators an. Für die USA ist der Beitrag von 4 Milliarden US-Dollar der erste für den ACT-Accelerator. Die EU sagte weitere 500 Millionen Euro zu. Insgesamt kamen damit heute etwa 5,3 Milliarden Euro für die weltweite Eindämmung der Corona-Pandemie zusammen.

„Dies ist ein starker und dringend benötigter Beitrag der Bundesregierung, der USA und der EU. Wir begrüßen dieses klare Bekenntnis zu Solidarität und Multilateralismus und hoffen, dass dieses Signal andere Regierungen inspiriert, diesem Beispiel zu folgen“, sagen die Nichtregierungsorganisationen (NGOs) Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW), Global Citizen, Oxfam und Save the Children anlässlich der Bekanntgabe zusätzlicher Mittel zur Eindämmung der Pandemie. Denn ein internationaler Erfolg gegen Covid-19 ist ohne weitere finanzielle Zusagen nicht möglich. Der Bedarf ist immens: 38,1 Milliarden US-Dollar benötigt der ACT-Accelerator, um Länder mit mittlerem und niedrigem Einkommen bei der Eindämmung von Covid-19 zu unterstützen. Bisher wurden ohne die heutigen Zusagen nur circa 6 Milliarden US-Dollar bereitgestellt. Die neuen Beiträge der Bundesregierung, der USA und der EU tragen maßgeblich zur Reduzierung der Finanzierungslücke bei.

Um die Pandemie jedoch weltweit zu beenden, müssen weitere Regierungen jetzt folgen. Insbesondere für Tests und Medikamente werden zusätzliche Mittel benötigt. Darüber hinaus erhöht sich mit jedem Tag, um den die Pandemie unnötig verlängert wird, die Gefahr der Entstehung und Verbreitung von Virusmutationen. Eine fehlende globale Antwort auf die Covid-19-Pandemie wirkt sich zudem direkt auf die Weltwirtschaft, aber auch auf die deutsche Wirtschaft aus.

Bereits im Vorfeld der heutigen Ankündigung hatte Deutschland den ACT-Accelerator mit knapp 600 Millionen Euro unterstützt.

Hintergrundinformationen:

Der ACT-Accelerator (*Access to Covid-19 Tools - Accelerator*) wurde im April 2020 ins Leben gerufen. Im ACT-Accelerator haben sich seitdem multilaterale Gesundheitsorganisationen, Wissenschaftler*innen sowie Vertreter*innen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft versammelt, um gemeinsam die Entwicklung und gerechte

Verteilung von Impfstoffen, Diagnostika und Therapeutika im Einsatz gegen die Corona-Pandemie weltweit zu beschleunigen. Der ACT-Accelerator bündelt Expertise und Ressourcen, die einzelne Länder und Organisationen nicht allein mobilisieren können. Das gemeinsame Ziel ist, Lösungen zu finden, die schnell, präzise, skalierbar, erschwinglich und flächendeckend für alle Länder der Welt zugänglich sind. Der ACT-Accelerator besteht aus drei Säulen, darunter die Impfstoffsäule COVAX, und einem „Health Systems Connector“ zur allgemeinen Stärkung der besonders betroffenen Gesundheitssysteme. Mehr Informationen auf: <https://www.who.int/initiatives/act-accelerator>

Pressekontakte:

Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW):

Anke Witte, Tel.: 0511/ 94 373-32, E-Mail: anke.witte@dsw.org

Global Citizen:

Friederike Meister, Tel.: 01717364470, E-Mail: presse@globalcitizen.org

Oxfam:

Steffen Küßner, Tel.: 0177-8809977, E-Mail: skuessner@oxfam.de

Save the Children:

Susanne Sawadogo, Tel.: 030-2759 5979 120, E-Mail:

susanne.sawadogo@savethechildren.de

Die **Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW)** ist eine international tätige Entwicklungsorganisation. Ihr Ziel ist es, zu einer zukunftsfähigen Bevölkerungsentwicklung beizutragen. Daher unterstützt sie junge Menschen dabei, selbstbestimmte Entscheidungen über ihre Sexualität und Verhütung zu treffen. Gleichzeitig bringt sie sich auf nationaler und internationaler Ebene in politische Entscheidungsprozesse in den Bereichen Gesundheit, Familienplanung und Gleichstellung der Geschlechter ein. Mehr unter www.dsw.org

Global Citizen ist eine internationale Kampagnen-Organisation mit dem Ziel, extreme Armut weltweit bis zum Jahr 2030 zu beenden. Unterstützt wird die Organisation bei ihrer Arbeit von Millionen von Global Citizens rund um den Globus, die sich über Themen wie Gleichberechtigung, Bildung, Ernährungssicherheit und Gesundheit informieren und anschließend aktiv werden. Auf diesen Wegen mobilisiert Global Citizen eine große Community von Global Citizens, die zusammen Entscheidungsträger*innen aus Politik und Wirtschaft zum Handeln auffordert und finanzielle und politische Zusagen für die Global Goals der Vereinten Nationen einfordert. Seit Global Citizen im Jahr 2011 mit der Kampagnenarbeit begann, sind Global Citizens mehr als 25 Millionen Mal aktiv geworden. Diese Aktionen haben zu Zusagen von Regierungen, Institutionen und Unternehmen in Höhe von über 48 Milliarden US-Dollar geführt, die bis heute das Leben von 880 Millionen Menschen verbessert haben.

Mehr Informationen auf www.globalcitizen.org und auf Twitter/Facebook unter @GblCtznDe.

Oxfam ist eine internationale Nothilfe- und Entwicklungsorganisation, die weltweit Menschen mobilisiert, um Armut aus eigener Kraft zu überwinden. Dafür arbeiten im Oxfam-Verbund 20 Oxfam-Organisationen Seite an Seite mit rund 3.500 lokalen Partnern in mehr als 67 Ländern. Mehr unter www.oxfam.de

Save the Children wurde 1919 gegründet und ist heute als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 110 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren. Mehr unter www.savethechildren.de